

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Lieferungen und Leistungen der SWL Tischlerplatten Betriebs-GmbH (Stand April 2018)

## 1. Allgemeines

- Die nachfolgenden Bedingungen gelten für alle unsere Beratungen, Angebote, Verkäufe, Lieferungen, Leistungen und Rechtsbeziehungen zwischen uns und unseren Kunden, soweit nicht Individualvereinbarungen anderstehende Regelungen treffen. Geschäftsbedingungen unseres Kunden, die unseren Bedingungen oder den gesetzlichen Regelungen ganz oder teilweise entgegenstehen oder diese ergänzen, wird hiermit ausdrücklich widersprochen, es sei denn, wir hätten den Bedingungen im Einzelfall schriftlich zugestimmt. Sie werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder ergänzender Bedingungen die Lieferung ausführen. Wurde unser Kunde nicht bei Vertragsschluss auf die Geltung unserer Geschäftsbedingungen hingewiesen oder erfolgte dieser Hinweis nicht bei anderer Gelegenheit, so finden sie gleichwohl Anwendung, wenn unser Kunde diese aus einer früheren Geschäftsbeziehung kannte oder kennen musste.
- Unsere Bedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne des §14 BGB.
- Mit Ausnahme von Ziff. 12.5 gelten unsere Bedingungen auch ohne gesonderten Hinweis für alle zukünftigen Rechtsbeziehungen zwischen uns und unserem Kunden.
- Daneben gilt für die vertraglichen Beziehungen ausschließlich deutsches Recht. Die Anwendung des Übereinkommens über Verträge über den internationalen Warenkauf sowie das Deutsche Internationale Privatrecht sind ausgeschlossen.
- Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Von diesen Bedingungen im Einzelfall abweichende Vereinbarungen, Änderungen oder Ergänzungen des Vertrages erfolgen durch die hierfür von uns Beauftragten. Diese sind nur dann wirksam, wenn sie schriftlich von uns bestätigt werden.
- Unser Angebot erfolgt stets freibleibend. Verträge, auch solche auf Messen oder durch unsere Beauftragten, kommen nur nach Maßgabe unserer schriftlichen Auftragsbestätigung und erst mit deren Zugang bei unserem Kunden zustande.
- Die Beschaffenheit des Vertragsgegenstandes wird ausschließlich in unseren Angeboten, Auftragsbestätigungen und dazugehörigen Unterlagen beschrieben, ohne dass dieses eine Garantie im Sinne des § 443 BGB darstellt.
- Eine etwaige Verpackung wird zum Selbstkostenpreis berechnet und nur im betreffenden Werk bzw. im betreffenden Auslieferungslager zurückgenommen, sofern dies im Vertrag geregelt oder nach gesetzlichen Regelungen vorgeschrieben ist. Die Kosten für den Transport zur Rücknahmestelle trägt unser Kunde.
- Leihverpackungen werden zum Tagespreis berechnet, wenn sie nicht innerhalb von 21 Tagen nach Eingang des Vertragsgegenstandes bei unserem Kunden an uns frachtfrei zurückgesandt werden.

## 2. Preise und Zahlungen

- Unsere Preise für Lieferungen gelten, wenn nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, ab Werk (jeweils gültige Fassung der INCOTERMS) frei Lkw/Wagon verladen ausschließlich Umsatzsteuer und Verpackung. „Werk“ versteht sich als der Fertigungsbetrieb des Verkäufers.
- Ergeben sich nach Vertragsschluss Änderungen der Berechnungsgrundlagen durch höhere Lohn- und Materialkosten, Erhöhung der Umsatzsteuer oder durch sonstige Umstände, insbesondere technisch begründete Kalkulationsveränderungen, so sind wir berechtigt, den Vertragspreis im angemessenen Verhältnis zur eingetretenen Änderung der Berechnungsgrundlage zu erhöhen. Dies gilt auch für Abrufaufträge.
- Rechnungen sind, soweit nichts anderes vereinbart ist, in der vereinbarten Währung innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zu bezahlen. Der Abzug von Skonto bedarf einer besonderen schriftlichen Vereinbarung.
- Zahlungen sind erst bewirkt, wenn wir endgültig über den Betrag frei verfügen können. Wechsel- und Scheckzahlungen werden nur nach besonderer Vereinbarung entgegengenommen. Diskont- und Wechselspesen gehen in jedem Falle zu Lasten unseres Kunden. Wird Wechselzahlung vereinbart, so soll die Laufzeit der Wechsel 90 Tage vom Rechnungsdatum ab gerechnet nicht übersteigen.
- Eingehende Zahlungen werden nach unserer Wahl zum Ausgleich der ältesten oder der am geringsten gesicherten Verbindlichkeiten verwendet.
- Teillieferungen werden sofort berechnet und sind jede für sich zur Bezahlung fällig, unabhängig von der Beendigung der Gesamtlieferung. Anzahlungen bei Abschlüssen werden mangels anderer schriftlicher Vereinbarung auf die jeweils ältesten Teillieferungen verrechnet.
- Eine Aufrechnung mit Gegenforderungen ist nur zulässig, wenn es sich um rechtskräftig festgestellte oder von uns anerkannte Gegenforderungen handelt. Das Gleiche gilt für das Geltendmachen von Zurückbehaltungsrechten an den in unseren Rechnungen genannten Beträgen. Die Beschränkung oder den Ausschluss unserer Aufrechnungsrechte lehnen wir ausdrücklich ab.
- Im Falle der Einzugsermächtigung im Rahmen des SEPA Lastschriftverfahrens gilt ein verkürzter Zeitraum für die Übermittlung der Pre-Notification von mindestens drei Tagen vor Durchführung der Abbuchung als vereinbart, wobei wir jedoch berechtigt sind, einen längeren Zeitraum für die Pre-Notification zu nutzen.
- Wir haben das Recht, Forderungen gegenüber unseren Kunden an Dritte abzutreten. Ist der Kunde in Zahlungsverzug mit einer Forderung, so können alle übrigen Forderungen gegen den Kunden sofort fällig gestellt werden.
- Der Kunde hat alle Gebühren, Kosten und Auslagen zu tragen, die im Zusammenhang mit jeder gegen ihn rechtlich erfolgreichen Rechtsverfolgung außerhalb Deutschlands anfallen.

## 3. Lieferungen und Lieferfristen

- Ergeben sich nach Vertragsschluss Anzeichen dafür, dass die Leistungsfähigkeit unseres Kunden gefährdet ist, wie z.B. Zahlungsverzug und -einstellung, Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, Sicherungsübereignung von Umlaufvermögen, ungünstige Auskünfte durch Bank- oder Kreditinstitute oder Kreditversicherer, sind wir berechtigt, unsere Leistung zu verweigern und nach fruchtloser Fristsetzung zur Erbringung von Sicherheiten in Form von selbstschuldnerischen Bankbürgschaften oder Bankgarantien oder Vorleistung, vom Vertrag zurückzutreten und/oder Schadensersatz zu verlangen. Eine Fristsetzung entfällt, wenn die Gefährdung der Leistungsfähigkeit unseres Kunden offensichtlich ist.
- Die von uns zur Lieferung angegebenen Termine sind „Circa“-Termine. Fix-Termine müssen von uns – als solche ausdrücklich bezeichnet – schriftlich bestätigt werden. Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Kunden erforderlich.
- Wir sind bei teilbaren Lieferungen zu Teillieferungen berechtigt, soweit sie dem Kunden zumutbar sind. Teillieferungen dürfen gesondert in Rechnung gestellt werden. Bei entsprechenden Umständen sind wir auch zu vorzeitiger Lieferung berechtigt.
- Mehr- und Minderlieferungen in Menge und Stückzahl sind bis zu 10 % der vereinbarten Liefermenge hinzunehmen und stellen keinen Mangel dar. Ihren Umfang entsprechend ändert sich dadurch der Gesamtpreis. Gewichtsangaben sind unverbindlich.
- Bei Bestellungen auf Abruf ist der Kunde, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, verpflichtet, die Ware (oder Leistung) innerhalb angemessener Frist ab Auftragsannahme in monatlich vereinbarten Teilen abzurufen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, sind wir berechtigt, eine 2-wöchige Nachfrist zu setzen, nach deren Ablauf wir Schadensersatz verlangen und vom Vertrag zurückzutreten.
- Soweit von uns nicht zu vertretende Umstände die Ausführung übernommener Aufträge erschweren, verzögern oder unmöglich machen, sind wir berechtigt, die Lieferung bzw. Restlieferung oder Teillieferung um die Dauer der Behinderung hinauszuschieben oder vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten, ohne dass dem Kunden Schadensersatzansprüche zustehen. Nicht zu vertreten haben wir z. B. behördliche Eingriffe, Betriebsstörungen, Streiks, Aussparung, durch politische oder wirtschaftliche Verhältnisse bedingte Arbeitsstörungen, Mangel an notwendigen Roh- und Betriebsstoffen, Energieversorgungsschwierigkeiten, Transportverzögerungen durch Verkehrsstörungen oder unabwehrbare Ereignisse, die bei uns, unseren Untertierlieferanten oder in fremden Betrieben, von denen die Aufrechterhaltung unserer eigenen Betriebe abhängig ist, eintreten. Das Vorstehende gilt auch dann, wenn diese Ereignisse zu einem Zeitpunkt eintreten, in dem wir uns in Verzug befinden.
- Unser Kunde kann uns erst dann eine Nachfrist zur Lieferung setzen, wenn der vereinbarte Liefertermin um mehr als 2 Wochen überschritten ist. Diese Nachfrist muss angemessen sein. Nach fruchtlosem Ablauf der Nachfrist kann unser Kunde vom Vertrag zurücktreten. Ein Schadensersatzanspruch gegen uns wegen Pflichtverletzung kommt nur nach Ziff. 9 in Betracht.
- Bei Werkleistungen schließt die Vereinbarung „Lieferung frei Haus“ den Transport ein. Gegebenenfalls ist unser Kunde verpflichtet, für den Transport geeignete Zufahrtsweg herzustellen. Über 1,5 Std. (je Fahrzeug) hinausgehende Entladezeiten sowie bei Nichtabnahme die gesamten Kosten für Rücktransport und erneute Anlieferung sind von unserem Kunden zu tragen.

## 4. Versand und Gefahrtragung

- Der Versand des Vertragsgegenstandes erfolgt durch uns ab Werk auf Gefahr unseres Kunden, und zwar auch dann, wenn die Fracht und andere Kosten zu unseren Lasten gehen. Der Vertragsgegenstand wird von uns gegen Transportschäden nur auf ausdrückliche schriftliche Anweisung und auf Rechnung unseres Kunden versichert.
- Ist Abholung durch den Kunden innerhalb von 8 Tagen nach dem vereinbarten Termin, so erfolgt der Versand durch uns mittels einer uns günstig erscheinenden Versandart auf Rechnung unseres Kunden.
- Bei einem Verkauf ab Werk platzieren wir die Ware auf dem Fahrzeug des Abholers nach Weisung des Fahrpersonals. Die beförderungs- und betriebsrechtliche Verladung nach dem jeweils geltenden Stand der Ladungssicherungstechnik erfolgt durch den Abholer, der entsprechend geschultes Fahrpersonal einsetzt. Der Abholer stellt auch die erforderlichen Ladungssicherungsmittel.
- Wird der Versand auf Wunsch unseres Kunden verzögert oder liegt Annahmeverzug vor, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft über. Die Verwahrung des Vertragsgegenstandes erfolgt dann im Namen und auf Kosten unseres Kunden.

## 5. Eigentumsvorbehalt

- Der Vertragsgegenstand bleibt bis zur völligen Bezahlung unserer sämtlichen Forderungen, auch künftiger Forderungen, die uns gegen unseren Kunden zustehen, unser Eigentum. Dies gilt auch bei Zahlungen besonders bezeichneter Forderungen bis zum Ausgleich eines etwaigen Kontokorrentsaldos.
- Die Vorbehaltsgüter sind auf Kosten unseres Kunden sachgemäß und von den übrigen Gegenständen getrennt lagern auf unsern Verlangen im besonders zu kennzeichnen und gegen Beschädigung, Untergang und Abhandeln zum Versichern. Der entsprechende Abschluss ist uns von unserem Kunden auf Verlangen vorzulegen. Unser Kunde tritt seine Ansprüche aus den Versicherungsverträgen hiermit im Voraus in Höhe des Wertes des Vorbehaltseigentums an uns ab und willigt in die Auszahlung an uns ein. Bei Pflichtverletzungen des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir auch ohne Fristsetzung berechtigt, die Herausgabe des Vertragsgegenstandes zu verlangen und/oder vom Vertrag zurückzutreten sowie dazu gegebenenfalls den Betrieb und die Räume unseres Kunden durch von uns Beauftragte betreten zu lassen; der Kunde ist zur Herausgabe verpflichtet. Im Herausgabeverlangen des Vertragsgegenstandes liegt keine Rücktrittserklärung unsererseits, es sei denn, dies wird ausdrücklich erklärt.
- Unser Kunde ist stets widerprüflich und solange er seinen Verpflichtungen uns gegenüber vereinbarungsgemäß nachkommt, berechtigt, unser Vorbehaltseigentum im gewöhnlichen Geschäftsverkehr zu veräußern. In diesem Fall oder bei Auslieferung des Vorbehaltseigentums an einen Dritten, gleich in welchem Ort und Zustand, oder bei Einbau tritt der Kunde hiermit schon jetzt bis zur völligen Tilgung aller unserer Forderungen aus diesen Lieferungen die ihm aus der Veräußerung, Auslieferung oder dem Einbau entstehenden Forderungen gegen seinen Abnehmer mit allen Nebenrechten einschließlich der hieraus gegebenenfalls entstehenden Schadensersatzansprüche in Höhe des Rechnungswertes unserer Lieferungen an uns ab.
- Wird unser Vorbehaltseigentum be- oder verarbeitet oder vermischt oder umgebildet, wird die Be- oder Verarbeitung bzw. die Vermischung oder Umblendung für uns, jedoch ohne Gewähr, vorgenommen. In all diesen Fällen steht uns das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes unseres Vorbehaltseigentums zu den neuen Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung oder Vermischung zu.
- Im Falle eines Abtretungsverbotes bei Weiterveräußerung, bei Einbau oder bei Zahlungsverzug ist unser Kunde verpflichtet, die Veräußerung seinem Drittkäufer bekannt zu geben. Werden die von uns gelieferten Vorbehaltsgüter mit anderen Gegenständen an einen Dritten veräußert, ist der Teil der Gesamtpreisforderung an uns abgetreten, die dem Rechnungswert unserer Lieferung entspricht. Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt, die abgetretene Forderung beim Drittschuldner direkt einzuziehen.

- Unzulässig sind außergewöhnliche Verfügungen durch unseren Kunden wie Verpfändung, Sicherungsabtretung und Übertragung unseres Vorbehaltseigentums. Unser Kunde ist verpflichtet, uns unverzüglich zu benachrichtigen, wenn Zutritte Dritter auf die uns gehörenden Gegenstände und Forderungen wie z. B. Pfändungen und jede Art einer Benachrichtigung unseres Eigentums erfolgen. Er hat die Kosten einer Interventionsklage zu tragen, wenn der Zugriff von ihm zu vertreten ist.
- Übersteigt der realisierbare Wert der uns gegebenen Gesamtsicherung aus der Geschäftsverbindung unsere Forderungen um mehr als 10 %, werden wir auf Verlangen unseres Kunden Sicherheiten nach unserer Wahl freigegeben.

## 6. Schadenersatz und Rücktritt

- Werden die vereinbarten Zahlungstermine vom Kunden nicht eingehalten, stehen uns die Rechte aus § 288 BGB (Geldverzugszinsen von Verzugszinsen) zu.
- Kommt unser Kunde mit der Abnahme der Lieferung oder Leistung in Verzug oder befindet er sich in Zahlungsverzug, so sind wir nach angemessener Nachfristsetzung auch berechtigt, vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten und/oder Schadensersatz in Höhe von 20 % des Kaufpreises vorbehaltlich des Nachweises eines konkreteren höheren Schadens, insbesondere der Kosten der Rücknahme, zu verlangen, es sei denn, der Kunde weist uns einen niedrigeren Schaden nach. Einer Nachfristsetzung bedarf es nicht, wenn sich nach Vertragsabschluss Anhaltspunkte für die Gefährdung der Leistungsfähigkeit unseres Kunden im Sinne von Ziff. 3.1 ergeben.

## 7. Ausfuhr / Gelangensbestätigung

- Soweit Umsätze aus innergemeinschaftlichen Lieferungen nach deutschem Umsatzsteuerrecht umsatzsteuerfrei sind, ist unser Kunde verpflichtet, auf Verlangen und nach unseren Vorgaben an der Ausstellung etwaig nach deutschem Umsatzsteuerrecht in diesem Zusammenhang erforderlicher Liefernachweise (etwa eine den Anforderungen des § 17 a Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung in seiner jeweils geltenden Fassung entsprechende Gelangensbestätigung, mit der bestätigt wird, dass der Gegenstand der Lieferung in das übrige Gemeinschaftsgebiet gelangt ist) sowie sonstiger Dokumente mitzuwirken. Eine derartige Mitwirkungspflicht trifft unseren Kunden auch dann, wenn die Lieferung die Voraussetzungen eines innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäfts nach § 25b UStG erfüllt und wir aus diesem Grund die nach deutschem Umsatzsteuerrecht erforderlichen Liefernachweise (etwa eine Gelangensbestätigung oder andere gleichberechtigte Nachweise) benötigen. Soweit nicht abweichend von uns vorgegeben, muss die Gelangensbestätigung mindestens den Namen und die Anschrift des Empfängers, die Menge des Gegenstands der Lieferung und die handelsübliche Bezeichnung, Ort und Datum des Erhalts der Lieferung im übrigen Gemeinschaftsgebiet oder im Falle der Beförderung durch den Kunden Ort und Datum des Endes der Beförderung in dem anderen EU-Mitgliedsstaat sowie das Ausstellungsdatum enthalten.
- Sofern im Einzelfall nicht ausdrücklich anders vereinbart oder von uns vorgegeben, muss der Kunde zur Abgabe der Gelangensbestätigung ein von uns bereitgestelltes Muster verwenden und die Gelangensbestätigung handschriftlich unterschreiben bzw. auf Anforderung elektronisch übermitteln. Im Falle der Übermittlung der Gelangensbestätigung per E-Mail hat unser Kunde erforderlichenfalls eine Zustimmungserklärung zum elektronischen Erhalt der Gelangensbestätigung (Selbstabholer) zu erteilen. Die Gelangensbestätigung darf von unserem Kunden erst erteilt werden, nachdem die Ware tatsächlich in anderen EU-Mitgliedsstaat angekommen ist.
- Unser Kunde hat uns sämtliche uns in Ermangelung o.g. Belegnachweise im Falle seiner mangelnden Mitwirkung tatsächlich entstehenden Folgekosten, z.B. nachträgliche Mehrwertsteuerberechnung und auch sonstigen entstehenden Schaden zu erstatten.

## 8. Gewährleistung

- Die von uns geschuldeten vereinbarte Beschaffenheit des Vertragsgegenstandes ergibt sich ausschließlich aus den vertraglichen Vereinbarungen mit unserem Kunden und nicht aus sonstigen werblichen Aussagen, Prospekten, Berichten und dgl., für die wir insoweit keine Haftung übernehmen. Mit der vereinbarten Beschaffenheit ist die Zusicherung der Eigenschaft bzw. die Übernahme einer Garantie z.B. im Sinne von § 443 BGB nicht verbunden. Wegen einer Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten unserer Produkte übernehmen wir keine Gewährleistung für die tatsächlichen Verwendungsmöglichkeiten und konkreten Einsatzbedingungen unserer Produkte beim Kunden, sofern dies nicht ausdrücklich schriftlich zugesichert wurde und uns die konkreten Einsatzbedingungen vor Ort in korrekter Weise vom Kunden schriftlich und zutreffend geschildert wurden. Wir haften grundsätzlich nicht für Auskünfte oder Beratungen, sofern diese im Einzelfall nicht ausdrücklich Vertragsbestandteil sind. Auskünfte und Beratungen im Zusammenhang mit der Anbahnung oder Abwicklung eines Auftrages sind grundsätzlich keine wesentlichen Vertragspflichten und unterliegen einer Haftung im Übrigen nur bei grobem Verschulden, unter Beschränkung auf den vorhersehbaren Schaden.
- Bei Käufen hatten wir für Mängel unter Ausschluss weiterer Ansprüche wie folgt:
  - Hinsichtlich der Rüge- und Untersuchungsfrist des Kunden gilt die Regelung des § 377 HGB.
  - Unser Kunde hat unseren Beauftragten Gelegenheit zu geben, den beanstandeten Vertragsgegenstand zu besichtigen und zu prüfen, insbesondere repräsentative Prüfmuster zu überlassen und alle zumutbaren Mitwirkungen an der Fehlerbeseitigung zu erbringen. Andernfalls entfallen jegliche Gewährleistungsansprüche.
  - Wir leisten ab Ablieferung 6 Monate Gewähr für einwandfreies Material sowie fachgerechte Herstellung. Vorstehende Gewährleistung gilt nicht im Lieferanteneres (§ 478 BGB) und für den Fall der Arglist. Das Gleiche gilt für die in Ziff. 9.2 geregelten Schadensersatzansprüche und für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz. In diesem Fall gelten ausschließlich die gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Gleiches gilt für Bauwerke und neu hergestellte Sachen, die entsprechend ihrer üblichen Verwendungsweise für ein Bauwerk verwendet worden sind und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben (§ 438 Abs. 1 Nr. 2 BGB).
  - Bei unsachgemäßer Verwendung, Behandlung und Lagerung des Vertragsgegenstandes, Nichtbeachtung unserer Hinweise und Richtlinien, Beschädigung und Vernichtung des Vertragsgegenstandes nach Gefahrübergang entfallen Gewährleistungsansprüche.
  - Der Produktionsprozess von technisch komplexen Produkten, in den auch natürliche Rohstoffe einfließen, kann naturgemäß zu Abweichungen diverser Parameter und Eigenschaften, u.a. in Abmessungen und Material der Produkte führen. Derartige handelsübliche und/oder herstellungstechnisch bedingte Abweichungen in Abmessung und Material stellen keinen Mangel dar, sofern sie die Funktionalität und den generellen Verwendungszweck unserer Produkte nicht nachhaltig beeinträchtigen und berechtigen nicht zur Beanstandung des Vertragsgegenstandes. Für Toleranzen gelten, soweit vorzulegen, DIN-Normen und unsere Werk-Normen.
  - Mängel werden nach unserer Wahl durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung beseitigt. Wir sind berechtigt, die geschuldete Nachlieferung davon abhängig zu machen, dass der Kunde den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Kunde ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzuhalten. Zur Mängelbeseitigung hat uns unser Kunde angemessene Zeit und Gelegenheit zu gewähren. Wird dies verweigert, entfallen Gewährleistungsansprüche jeglicher Art gegen uns. Falls die Nachlieferung mehrfach fehlerhaft ist, kann unser Kunde auch vom Vertrag zurücktreten oder Minderung verlangen. Ein Rücktrittsrecht besteht allerdings nicht bei einem unerheblichen Mangel. Ansprüche des Kunden auf Schadensersatz bzw. Ersatz verbogener Aufwendungen bestehen nur nach Maßgabe von Ziff. 9, im Übrigen sind sie ausgeschlossen.

## 9. Sonstige Haftung

- Soweit sich aus diesen AGB einschließlich der nachfolgenden Bedingungen nichts anderes ergibt, haften wir bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften.
- Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir nur
  - für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit;
  - für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
  - Weitergehende Ansprüche des Kunden, insbesondere jegliche Form von Schadensersatzansprüchen, namentlich für Mangelvorgeschäden werden ausgeschlossen. Insbesondere haften wir nicht für Schäden, die nicht am Vertragsgegenstand selbst entstanden sind, wie etwa Ein- und Ausbaukosten oder sonstige Kosten.
  - Sollte eine Haftung nach den vorangegangenen Absätzen bestehen, wird diese, soweit im Einzelfall jeweils zulässig, auf die durch unsere Haftpflichtversicherung abgedeckten Ansprüche beschränkt.
- Die sich aus Ziff. 9.2 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen haben, sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz. Füllen sonstiger zwingender gesetzlicher Haftung und Personenschäden.
- Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Kunde nur zurücktreten oder kündigen, wenn wir die Pflichtverletzung zu vertreten haben. Ein freies Kündigungsrecht des Kunden (insbesondere nach §§ 651, 649 BGB) wird ausgeschlossen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Voraussetzungen und Rechtsfolgen.

## 10. Geheimhaltung

- Unser Kunde ist verpflichtet, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse, die ihm anvertraut wurden oder ihm bei Gelegenheit der Geschäftsbeziehung bekannt geworden sind, ausschließlich zur Durchführung dieses Vertrages zu verwenden sowie während der Dauer und nach Beendigung des Vertragsverhältnisses nicht zu verwerthen und Dritten gegenüber geheim zu halten.

## 11. Fernabgabe

- Der Vertrag kommt im Falle der Fernabgabe durch Zugang unserer Auftragsbestätigung zustande, die dem Kunden unverzüglich nach dessen vollständiger und richtig ausgefüllter Bestellung nach unserer Wahl schriftlich, per EMail, per Telefax oder über das Internet übermittelt wird.
- Sofern der Kunde von seinem Rückgaberecht gemäß Ziff. 11 dieser Geschäftsbedingungen Gebrauch macht und er die Ware zwischen Lieferung und Rücksendung benutzt hat, hat er den Wert der von ihm bezogenen Nutzung zu erstatten.
- Für den Untergang oder die Verschlechterung der Ware sowie für die Unmöglichkeit der Herausgabe der Ware im Zeitraume zwischen der Lieferung und einer Rücksendung der Ware hat der Kunde Wertersatz zu leisten. Eine weitergehende Schadensersatzpflicht des Kunden bei einer vom Kunden zu vertretenden Verletzung der Rücksendepflicht richtet sich nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Dem Kunden obliegt es, vor Rücksendung der Ware einen den Wiederverkauf förderlichen Zustand des Produktes herzustellen, insbesondere die Ware in der vollständigen Originalverpackung zurückzusenden.

## 12. Sonstige Bestimmungen

- Wir sind berechtigt, die auf Grund der Geschäftsbeziehungen von unserem Kunden erhaltenen Daten gemäß den Bestimmungen des Bundes-Datenschutzgesetzes zu verarbeiten, insbesondere auch den Kreditversicherern die für die Kreditversicherung erforderlichen Daten zu übermitteln.
- Die Abtretung von Ansprüchen, die unserem Kunden aus der Geschäftsverbindung gegen uns zustehen, ist ausgeschlossen.
- Sollte eine der vorstehenden Bedingungen rechtswirksam sein, so wird die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen und des Vertrages im Übrigen hiervon nicht berührt. Etwa unwirksam werdende Bestimmungen werden durch Neuregelungen, die den gleichen wirtschaftlichen Erfolg als Ziel haben, ersetzt. Soweit Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden sind, richtet sich der Inhalt des Vertrages dann insoweit nach den gesetzlichen Vorschriften.
- Erfüllungsort für die Lieferung ist unser jeweiliges Lieferwerk. Erfüllungsort für die Zahlung ist der Sitz unserer Gesellschaft.
- Alleiniger Gerichtsstand für alle sich aus diesem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten, einschließlich solcher aus Wechsel, Scheck und anderen Urkunden, ist der Sitz unserer Gesellschaft, wenn unser Kunde Kaufmann ist oder in zurechenbarer Weise den Rechtscharakter gesetzt hat, Kaufmann im Sinne des HGB zu sein.

## 1. General

1.1 The following terms and conditions apply to all our consultations, offers, sales, deliveries, services and legal relationships between us and our customer, unless different arrangements are made by individual agreements. All terms and conditions of our customer that completely or partially oppose or supplement our own terms and conditions, or the statutory provisions, are hereby expressly contradicted, unless we have agreed in writing to such terms and conditions in specific individual cases. Even if we execute delivery in full awareness of any contradicting or supplementary terms and conditions, these will neither be included in, nor become a part of, the contract. If, at the time of conclusion of the contract, our customer was not informed of the applicability of our terms and conditions, or if this information notice was not provided on other occasions, our terms and conditions will nevertheless apply if our customer knew or ought to have known these terms and conditions from an earlier business relationship.

1.2 Our terms and conditions only apply in relation to contracts within the meaning of Section 14 BGB (German Civil Code).

1.3 With the exception of Clause 12.5, our terms and conditions also apply without separate notice for all future legal relationships between us and our customer.

1.4 In addition, the contractual relationships are exclusively subject to German law. The application of the Convention on Contracts for the International Sale of Goods and German Private International Law are excluded.

1.5 No verbal ancillary agreements exist. Agreements, changes or additions to the contract deviating from these terms and conditions in individual cases shall be made by the agents appointed by us for this purpose. These will only be effective if they are confirmed by us in writing.

1.6 Our offer is always non-binding. Contracts, including those at trade fairs or through our agents, only come into existence in accordance with our written order confirmation and only on receipt by our customer.

1.7 The nature of the contractual object is described exclusively in our offers, order confirmations and related documents, without this representing a guarantee within the meaning of Section 443 BGB (German Civil Code).

1.8 Any packaging will be charged at cost price and will only be taken back at the relevant factory or warehouse if this is stipulated in the contract or prescribed by law. The costs for return transportation to the collection point shall be borne by our customer.

1.9 Loaned packaging will be charged at the current price if it is not returned to us carriage paid within 21 days of receipt of the contractual object.

## 2. Prices and Payments

2.1 Unless otherwise expressly agreed, our prices for deliveries apply ex works (as per the respectively valid version of the INCOTERMS), with free loading on trucks / wagons, excluding VAT and packaging. "Works" is to be understood to be the manufacturing operation of the vendor.

2.2 Should changes in the basis of calculation occur after conclusion of the contract due to higher labour and material costs, any increase in value added tax or other circumstances, in particular technically justified costing changes, we shall be entitled to increase the contract price in an appropriate proportion to the change effected in the calculation basis. This also applies to call orders.

2.3 Unless otherwise agreed, invoices must be paid in the agreed currency within 30 days of the invoice date and without any deduction. The deduction of any discount requires a special written agreement.

2.4 Payments shall only be deemed to have been made effectively when we can finally dispose of the amount freely. Payment by bills of exchange and cheques shall only be accepted by special agreement. Discount and bill of exchange charges shall always be borne by our customer. If a bill of exchange payment is agreed, the duration of the bill of exchange should not exceed 90 days from the invoice date.

2.5 Incoming payments will be used at our discretion to settle either the oldest or the least secured liabilities.

2.6 Partial deliveries are charged for immediately and are each due for payment separately, regardless of when the overall delivery is actually completed. In the absence of any other written agreement, any advance payments on contract conclusions are offset against the respective oldest partial deliveries made.

2.7 Offsetting against counterclaims is only permitted if the counterclaims have been legally established or recognised by us. The same applies to the assertion of rights of retention on the amounts stated in our invoices. We expressly disclaim the restriction or exclusion of our offset rights.

2.8 In the case of a direct debit authorisation under the SEPA direct debit procedure, a shortened pre-notification submission period of at least three days prior to the debit being made shall be deemed to have been agreed, but we shall be entitled to use an order confirmation for this purpose.

2.9 We have the right to assign claims against our customers to third parties. If the customer is in default of payment with a claim, then all other claims against the customer can be made due and payable immediately.

2.10 The customer shall bear all fees, costs and expenses incurred in connection with any legally successful prosecution against him outside Germany.

## 3. Deliveries and delivery periods

3.1 If, after the conclusion of the contract, there are signs that the performance of our customer is at risk, such as e.g. due to a default of payment, or if there are indications for opening insolvency proceedings, we shall be entitled to transfer of current assets, unfavourable information by banks or financial credit institutions or credit insurers, we shall be entitled to refuse our services and, following an unsuccessful deadline for the provision of collateral in the form of directly enforceable bank guarantees or banker's guarantees or any advance payments, to withdraw from the contract and / or to claim damages. The need to set a deadline does not apply if the risk to the performance of our customer is obvious.

3.2 The dates specified by us for delivery are "approximate" dates. Fixed dates - expressly designated as such - must be confirmed in writing by us. The occurrence of our default of delivery shall be determined by the applicable statutory provisions. In any case, the customer has to bear the risk of delay in the event of a breach of the delivery period.

3.3 In the case of divisible deliveries, we shall be entitled to make partial deliveries to the extent that such deliveries are deemed to be reasonable for the customer. Partial deliveries may be invoiced separately. With appropriate prior information, we shall also be entitled to make early deliveries.

3.4 Excess and short deliveries in terms of quantity and number of items shall be accepted up to 10% of the agreed delivery quantity and shall not constitute a defect. The total price shall change according to their extent. Weight specifications are not binding.

3.5 For orders of the customer, unless otherwise agreed in writing, is obliged to call for the goods (or services) within a reasonable period of time from order acceptance in monthly agreed parts. If he does not comply with this obligation, we shall be entitled to set a 2-week grace period, after which we demand compensation and / or withdraw from the unfulfilled part of the contract.

3.6 Insofar as circumstances beyond our control render the execution of accepted orders difficult, delayed or impossible, we shall be entitled to postpone the delivery or residual delivery or partial delivery for the duration of the obstruction or to withdraw from the contract in whole or in part, without the customer being entitled to any claims for damages. E.g. we cannot be held responsible for force majeure, any interruption of operations, strikes, lockouts, work disturbances caused by political or economic conditions, any lack of necessary raw materials and supplies, energy supply difficulties, transport delays due to traffic or unavoidable events that affect us, our subcontractors or foreign workers which our own operations depend upon. The above applies even if these events occur at a time when we are in default.

3.7 Our customer can only set an additional period for delivery if the agreed delivery date has been exceeded by more than 2 weeks. This additional period must be appropriate and reasonable. After fruitless expiry of the additional period, our customer shall be able to withdraw from the contract. Any claim for damages due to a breach of obligations shall only be considered in accordance with Clause 9.

3.8 In the case of any work arising from a work contract the agreement "free delivery" includes transportation. If necessary, our customer is obliged to provide suitable access routes for transportation. Any unloading times exceeding 1.5 hours (per vehicle) and, in the event of non-acceptance of the delivery, the entire costs for return transport and re-delivery shall be borne by our customer.

## 4. Shipping and transfer of risk

4.1 The shipping of the contractual object is effected by us ex works at the risk of our customer, even if freight charges and other costs are borne by the customer. The contractual object is insured by us against any damage in transit only at the express written instruction and on the account of our customer.

4.2 If collection is agreed and this does not take place within 8 days after the agreed date, the shipment will be made by us by means of a shipping method that seems favourable to us and for the account of our customer.

4.3 In the case of a sale ex works, we place the goods on the vehicle of the collector in accordance with the instructions of the drivers. Loading safe for transportation and operation in accordance with the current state of load securing technology is carried out by the collector who uses appropriately trained drivers. The collector also provides the required load securing aids.

4.4 If shipment is delayed at the request of our customer or if acceptance is delayed, the risk passes to the customer with the notification of readiness for shipment. The safekeeping of the contractual object then takes place in the name and at the expense of our customer.

## 5. Retention of title

5.1 The contractual object remains our property until full payment of all our claims, including future claims, which we are entitled to against our customer. This also applies to payments of specially designated claims until settlement of any current account balance.

5.2 At the expense of our customer, the reserved items must be stored appropriately and separately from the other items, specially marked at our request and insured against damage, destruction and loss. The corresponding insurance policy concluded must be submitted to us by our customer at our request. Our customer hereby assigns his claims from the insurance contracts to us in advance in the amount of the value of the reserved property and agrees to the payment to us. In the event of any breaches of obligation by the customer, in particular in the case of any default in payment, we shall be entitled, even without setting a deadline, to demand the surrender of the contractual object and / or withdraw from the contract and, if appropriate, to have the company and the premises of our customer entered by agents commissioned by us; the customer is obliged to surrender. The request for surrender of the contractual object does not constitute any withdrawal declaration on our part unless this is actually declared in expressis verbis.

5.3 On a revocable basis, and for as long as he meets his obligations to us as agreed, our customer shall always be entitled to sell our reserved property in the ordinary course of business. In this case, or upon delivery of the reserved property to a third party, in whatever value or condition, or upon installation, the customer hereby already assigns to us all claims receivable arising to him against his purchaser from such sales, deliveries or installation, including all ancillary rights and any claims for damages arising to him herefrom, in the amount of the invoice value of our deliveries, until full and complete repayment of all our claims arising from these deliveries.

5.4 If our reserved property is processed or mixed or reshaped in any way, such processing or mixing or reshaping is carried out on our behalf, but without any guarantees being given. In all these cases we shall be entitled to co-ownership of the new object in proportion to the value of our reserved property in relation to the new objects at the time of processing or mixing.

5.5 In the case of a prohibition of assignment upon resale, installation or default in payment, our customer is obliged to inform his third party buyer of this advance assignment. If the reserved items delivered by us are sold together with other items to a third party, the part of the total price claim corresponding to the invoice value of our delivery is assigned to us. In the event of any default in payment by the customer, we shall be entitled to collect the assigned claim directly from the third party debtor.

5.6 Extraordinary dispositions by our customer such as pledging, assignment of security and assignment of our reserved property are not permitted. Our customer is obliged to notify us immediately if any third-party access to the items belonging to us occurs and if claims such as e.g. seizures and any kind of impairment of our property are effected. He must bear the costs of any intervention claim if he is responsible for such access.

5.7 If the real value of the total security given to us from the business relationship exceeds our claims by more than 10%, we will release securities of our choice upon request by our customer.

## 6. Damages and rescission

6.1 If the agreed payment deadlines are not met by the customer, we are entitled to the rights under Section 288 BGB (German Civil Code) (Assertion of default interest).

6.2 If our customer defaults on the acceptance of the delivery or service or if he is in default of payment, and after granting an appropriate period of grace, we are also entitled to withdraw from the contract in whole or in part and / or to demand compensation in the amount of 20% of the purchase price subject to the proof of a more concrete higher damage, in particular any return costs, unless the customer proves to us that the actual damage is lower. A period of grace (extension period) need not be granted if, following conclusion of this contract, there are indications for any jeopardy with regard to the performance of our customer within the meaning of Clause 3.1.

## 7. Export confirmation / confirmation of arrival

7.1 Insofar as sales from intra-Community deliveries are exempt from value-added tax according to the German law on value-added tax, our customer is obliged - upon our request and in accordance with our specifications - to cooperate in the issuing of any proofs of delivery to be provided in accordance with the German law on value-added tax (e.g. a confirmation of arrival corresponding to the requirements of Section 17 a of the Value-added Tax Implementing Regulations as currently amended, confirming that the object of the delivery has reached the remaining territory of the Community), as well as other documents. Such documents shall apply to our customer even if the delivery fulfils the requirements of an intra-Community triangular transaction pursuant to Section 25b German law on value-added tax, and we therefore require the proofs of delivery required by the German law on value-added tax (such as any confirmation of arrival or other equivalent evidence). Unless otherwise specified by us, the confirmation of arrival must contain at least the name and address of the consignee, the quantity of the object of delivery and the commercial name, place and date of receipt of the delivery in the rest of the territory of the Community or, in the case of carriage by the customer, the date of the end of such carriage in the other EU member state, as well as the date of issue.

7.2 Unless otherwise agreed or stipulated by us in individual cases, the customer must use a template provided by us for submitting the confirmation of arrival and sign the confirmation of arrival by hand or transmit it electronically upon request. If the confirmation of arrival is sent by e-mail, our customer must, if necessary, issue a declaration of consent for the electronic receipt of the confirmation of arrival (self-collector). The confirmation of arrival may only be issued by our customer after the goods have actually arrived in the other EU member state.

7.3 In the absence of the above-stated documentary evidence, and in the case of his lack of cooperation, our client must reimburse us all consequential costs actually arising, e.g. subsequent value-added tax charges and any other damage arising.

## 8. Warranty

8.1 The agreed quality of the contractual object owed by us arises exclusively from the contractual agreements with our customer and not from other advertising statements, brochures, consultations and the like, for which we assume no liability whatsoever in this respect. The agreed nature of the contractual object is not associated with the assurance of a property or the assumption of a warranty, e.g. within the meaning of Section 443 BGB (German Civil Code). Because of a wide variety of uses for our products, we assume no warranty for the actual possible uses and specific conditions of use of our products by the customer, obligation to cooperate expressly assured in writing, and the conditions of use were correctly described on site by the customer in writing and with accuracy. In principle, we shall not be liable for any information or consultations, unless these are expressly part of the contract in some individual cases. Information and consultations in connection with the initiation or execution of an order are fundamentally not material contractual obligations and are otherwise only subject to any liability in the event of any gross negligence, with limitation to the foreseeable damage.

8.2 With regard to purchases, we are liable for defects subject to the exclusion of any further claims as follows:

a) Regarding the client's obligation to complain and to inspect, the provision of Section 377 HGB (German commercial law) shall apply.

b) Our customer shall give our agents the opportunity to inspect and examine the contractual object in question, in particular to hand over representative test samples and to provide all reasonable assistance in eliminating the defect. Otherwise, any and all warranty claims are void.

c) We provide 6 months warranty for faultless material and professional manufacture. The above reduction of the statute of limitations period does not apply in the case of a supplier recourse (Section 478 BGB (German Civil Code)) and in the case of malice. The same applies to the claims for damages governed by Clause 9.2 as well as to any claims under the Product Liability Act. In this case, only the statutory provisions for the statute of limitations shall apply. The same applies to buildings and newly manufactured objects, which have been used for a building according to their usual use and caused its defectiveness (Section 438 Paragraph 1 No. 2 BGB (German Civil Code)).

d) In the case of any improper use, treatment and storage of the contractual object, non-observance of our instructions and guidelines, any damage and destruction of the contractual object after the transfer of risk, warranty claims shall be voided.

e) The production of technically complex products, which also includes natural raw materials, can naturally lead to variations in the parameters and properties, as in terms of the dimensions and the material of the products. Such commercial and / or production-related deviations in terms of dimension and material do not represent a defect, provided that they do not adversely affect the functionality and general purpose of our products, and shall not entitle to any objection to the contractual object. For tolerances, if available, DIN standards and our factory standards shall apply.

f) Defects will be eliminated at our discretion by repair or replacement. We shall be entitled to make the owed supplementary performance dependent on the fact that the customer actually pays the purchase price due. However, the customer is entitled to withhold an appropriate part of the purchase price that is reasonable in relation to the defect. To the extent that the customer has to grant us a reasonable time of opportunity, if this is denied, any warranty claims of any kind against us are voided. If the subsequent performance fails several times, our customer can also withdraw from the contract or demand a reduction in price. However, a right of withdrawal does not exist in the case of any insignificant defects. Claims by the customer for damages or reimbursement in respect of futile expenses exist only in accordance with Clause 9, in all other respects they are excluded.

## 9. Other liability

9.1 Unless otherwise stated in these general terms and conditions of business, including the following terms and conditions, we shall be liable in the event of a breach of contractual and non-contractual obligations in accordance with the relevant statutory provisions.

9.2 We are liable for damages - for whatever legal reason - in the case of intent and gross negligence. In the case of simple negligence we shall only be liable

a) for damage resulting from injury to life, limb and health.

b) for damage resulting from the breach of a material contractual obligation (an obligation the fulfillment of which provides for the proper execution of the contract in the first place, and the observance of which the customer regularly relies on and may rely on); however, in this case our liability shall be limited to the foreseeable, typically occurring damage.

c) Further claims by the customer, in particular any form of compensation claims, in particular for consequential damage, are hereby excluded. In particular we shall not be liable for any damage that has not arisen on the delivery item itself, such as any installation and removal costs as well as any other costs.

d) If there is a liability according to the preceding paragraphs, this shall be limited to the claims covered by our liability insurance, as far as this is permissible in each case.

9.3 The limitations of liability arising from Clause 9.2 shall not apply if we maliciously conceal any defect or have accepted a guarantee for the quality of the goods, as well as for claims under the Product Liability Act, or for any claims arising from other mandatory legal liability and personal injury.

9.4 With regard to a breach of obligation that does not consist of a defect, the customer can only withdraw from or terminate the contract if we can be held responsible for this breach of obligation. A right to free termination of contract by the customer (in particular as provided for by Sections 651, 649 BGB (German Civil Code)) is excluded. In all other respects the statutory requirements and legal consequences shall apply.

## 10. Confidentiality

Our customer is obligated to use any business and trade secrets that have been entrusted to him or become known to him on the occasion of the business relationship exclusively for the purpose of implementing this contract; in addition, the customer must not utilise such business and trade secrets during the life and after the termination of the contract relationship, and he must keep them secret from any third parties.

## 11. Distant delivery

11.1 In the case of distant delivery, the contract is concluded by the receipt of our order confirmation, which is communicated to the customer immediately upon receipt of his complete and correctly filled out order by the means of our choice in writing, by email, by fax or over the Internet.

11.2 If the customer uses his right of return pursuant to Clause 11 of these terms and conditions, and he has used the goods between delivery and return, he shall reimburse the value of his use.

11.3 For the loss or deterioration of the goods as well as for the impossibility of the surrender of the goods in the period between the delivery and a return of the goods, the customer has to pay compensation. Any further liability for damages by the customer in the event of a breach of the obligation to return, for which the customer is responsible, shall be governed by the statutory provisions. The customer is responsible to ensure that before any return of the goods the product is put into condition conducive to its resale, in particular to return the goods in their complete original packaging.

## 12. Other provisions

12.1 We are entitled to process the data, received from our customer as a result of the business relationships, in accordance with the provisions of the Federal Data Protection Act, in particular also to communicate to the credit insurers the data required for credit insurance.

12.2 The assignment of claims that our customer has against us from the business relationship is excluded.

12.3 If any of the above terms and conditions should be legally invalid, this shall not affect the validity of the other provisions and the remainder of the contract. Any provisions that become ineffective are replaced by new provisions that aim to achieve the same economic success. Insofar as provisions have not become part of the contract, the content of the contract shall to that extent then be governed by the statutory provisions.

12.4 The place of performance for the delivery is our respective delivery plant. The place of performance for payment is the registered office of our company.

12.5 The sole place of jurisdiction for all disputes arising from this contractual relationship, including those arising from bills of exchange, cheques and other documents, shall be the registered office of our company if our customer is a merchant or, in an attributable manner, has given the legal appearance to be a merchant within the meaning of the German Commercial Code.